

Der Kick zum neuen Jahr

Neues Jahr, neues Spiel, neues Glück: Vom 4. bis 6. Januar messen sich die 20 besten Teams von der Oberliga bis zur Kreisliga in der Halle Krefelder Straße in Rheinhausen. Der Hallenfußball-Stadtpokal um den König-Pilsener-Cup schiebt 2024 seine große Tradition fort.

Das Turnier in diesem Jahr zollt Peter Thomas Respekt. Zu Ehren von Peter Thomas ist ihm der Pokal für den besten Spieler des Turniers gewidmet. Lange Jahre hatte der langjährige Vorsitzende der Fachschaft den Kick zum neuen Jahr mit viel Herzblut organisiert. Unmittelbar vor dem Neustart nach Corona verstarb Peter Thomas Ende 2022. Anne Krüger vom TuS Mündelheim übernahm und brachte das Turnier mehr als erfolgreich über die Runden. Nun bringt die stellvertretende Vorsitzende der Fachschaft im zweiten Jahr den Stadtpokal auf die Platte. Sie arbeitet dabei mit dem neuen Vorsitzenden der Fachschaft Jürgen Wöhrmann zusammen. „Unser gemeinsames Ziel ist es, den Stadtpokal nach attraktiver zu machen. Wir haben die Wünsche der Vereine aufgenommen und setzen die Ideen Stück für Stück innerhalb der nächsten Jahre um“, sagte Anne Krüger.

Zwölf der 20 Startplätze sind inzwischen an die Mannschaften von der Oberliga bis zur Bezirksliga für die nächste Auflage vergeben. Natürlich ist Titelverteidiger Genc Osman wieder dabei. Der Bezirksligist setzte sich im Januar 2023 mit 5:4 gegen Hamborn 07 durch. Die Oberliga Löwen haben ebenfalls ihr Ticket für die Revanche gelöst. Der Rekordgewinner VfB Homberg, in dieser Saison in der Oberliga unterwegs, macht sich Hoffnungen, das Dutzend endlich voll zu machen. Elfmal konnten die Homberger bislang den Titel einfahren.

Die weiteren Mannschaften auf der Setzliste sind: der Landesligist FSV Duisburg, sowie die Bezirksligisten Duisburg 08, DSV 1900, GSG Duisburg, MTV Union Hamborn, Rheinland Hamborn, TuS Asterlagen, TuS Mündelheim und Viktoria Buchholz. Acht Tickets sind noch zu buchen. Da müssen die Organisatoren rechnen. Die acht besten Kreisligisten rücken nach Abschluss der Hinserie in ihrer Liga ebenfalls in den Kreis der Top 20 auf.

Am Modus hat sich nichts verändert. Der Donnerstag und Freitag (jeweils ab 17:30 Uhr) dient dazu einen Schnitt zu machen. Nur die besten zehn Mannschaften qualifizieren sich für die Finalrunde. Am Donnerstag ermitteln die Gruppen A und B ihre Qualifikanten. Der Freitag gehört den Gruppen C und D. Die Einteilung erfolgt, nach dem alle 20 Teilnehmer am Turnier feststehen. Am Samstag ab 12:30 Uhr geht es dann um die Wurst, oder besser formuliert um den König-Pilsener-Pokal. Das Finale wird um 19 Uhr angepfiffen.

Unterstützt wird der Stadtpokal von König-Brauerei sowie für den Wirtschaftsbetrieben Duisburg. Die Tickets kosten an den Vorrundentagen 4 und 6 Euro und für den Finaltag 5 und 7 Euro.

Die Gruppenauslosung ergab nun folgendes Ergebnis:

Gruppe A: Hamborn 07, FV Duisburg 08, DSV 1900, TSV Bruckhausen, ESV Hohenbudberg

Gruppe B: VfB Homberg, TuS Mündelheim, GSG Duisburg, Viktoria Wehofen, Meiderich 06/95

Gruppe C: FSV Duisburg, TuS Asterlagen, Viktoria Buchholz, Rumelner TV, Etus Bissingheim

Gruppe D: SV Genc Osman, MTV Union Hamborn, Rheinland Hamborn, SG Duisburg-Süd, DJK Vierlinden